
Kraftstoffpreise schwanken im Tagesverlauf um bis zu 16 Cent

Durch die Wahl der richtigen Tageszeit können Kraftfahrer beim Tanken deutlich mehr Geld sparen als im Vorjahr. Wie der ADAC ermittelt hat, können die Dieselfahrer mehr als 16 Cent je Liter sparen, wenn sie zur günstigsten Uhrzeit tanken. Bei Super E10 beträgt das Sparpotenzial immerhin noch zehn Cent. Über den ganzen Tag verteilt hat der ADAC wie im Vorjahr sieben regelmäßige Preisspitzen registriert.

Wie bisher ist Tanken morgens am teuersten. Der Höchststand der Kraftstoffpreise im Tagesverlauf wird in der Regel nach 7 Uhr erreicht. Zwischen 5 und 11 Uhr schwanken die Preise nach Beobachtungen des ADAC recht stark und liegen dabei fast immer über dem Niveau des restlichen Tages. Ab dem Mittag sinken die Durchschnittspreise für Benzin und Diesel in regelmäßigen Wellenbewegungen bis gegen 22 Uhr. Von den niedrigsten Preisen des Tages können die Autofahrer zwischen 20 und 22 Uhr profitieren. Auch der Zeitraum zwischen 18 und 19 Uhr ist immer wieder relativ preisgünstig. Während der Nacht gibt es kaum Preisänderungen. Die nächtlichen Preise liegen im Vergleich zu anderen Tageszeiten im mittleren Bereich.

Laut ADAC fällt auf, wie teuer es besonders für Dieselfahrer ist, am Morgen zu tanken. So liegt der Dieselpreis morgens nach sieben Uhr zwölf Cent über dem Tagesdurchschnittspreis. Benzin kostet in der Spitze gut sechs Cent mehr als im Tagesdurchschnitt. Die sich anschließenden Wellenbewegungen der Preise beider Kraftstoffsorten finden weitgehend parallel statt.

Im vergangenen Jahr fiel die Spanne zwischen dem teuersten und dem billigsten Tankzeitpunkt deutlich kleiner aus. Damals konnten Tankstellenkunden durch die Wahl des richtigen Tankzeitpunkts mehr als sieben Cent je Liter Super E10 und rund sechseinhalb Cent je Liter Diesel sparen. Die im Mai 2022 festgestellte Differenz bietet laut ADAC einen deutlich größeren Anreiz, zu einem möglichst günstigen Zeitpunkt eine Tankstelle anzusteuern.

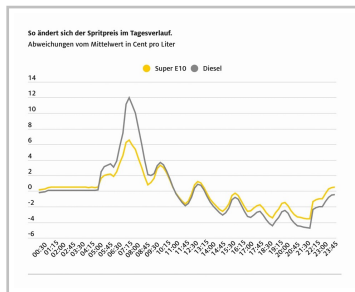
Der Automobilclub geht davon aus, dass es erhebliche Preisunterschiede im Tagesverlauf auch nach der zum 1. Juni 2022 eingeführten befristeten Steuersenkung geben wird.
(aum)

Bilder zum Artikel



Tanken.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



Der ADAC hat die Schwankungen der Kraftstoffpreise im Tagesverlauf beobachtet (Durchschnittswerte für Mai 2022).

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC
